

Im Fieschertal sollen 15 Alterswohnungen entstehen

Informationsabend zum Projekt Rissla



Die Wohngenossenschaft Fieschertal Rissla plant im Fieschertal elf bis fünfzehn Alterswohnungen zu erstellen. Am Donnerstag, 13. Juni 2019 um 19.00 Uhr, findet dazu eine Informations-

veranstaltung in der Turnhalle in Fieschertal statt.

Die demografische Entwicklung in der Schweiz zeigt auf, dass der Anteil älterer Menschen stetig steigt. Das bedeu-

tet auch einen Mehrbedarf an Wohnraum für ältere Menschen. Genau dieses Bedürfnis will die Wohngenossenschaft Fieschertal Rissla abdecken. In Form einer Genossenschaft sollen neun 2½-Zimmer- und sechs 3½-Zimmer-Al-

terswohnungen ohne spekulative Absicht entstehen. Sie schliessen damit die Lücke zwischen Wohnen zu Hause und zum stationären Wohnen im Altersheim. Ältere Menschen sollen so länger selbstbestimmt in der vertrauten Region wohnen und Serviceleistungen nach ihren Bedürfnissen in Anspruch nehmen können.

Im Zentrum des Wohnprojekts steht das hindernisfreie Wohnen. Im Haus wird es Begegnungszonen, wie auch einen gemeinsamen Aufenthaltsraum, Bastelraum und eine Gemeinschaftsterrasse geben. Das Wohnkonzept steht. Um das Vorgehen voranzutreiben, wurde am 20. Mai 2019 bereits die Wohngenossenschaft Fieschertal Rissla gegründet. Am 13. Juni 2019 wird das Vorhaben im Fieschertal in der Turnhalle allen Interessierten präsentiert. Dem Vorstand ist es dabei ein grosses Anliegen, dass das Projekt durch möglichst viele Genossenschaffer getragen wird. Aus diesem Grund hofft er am 13. Juni 2019 an der Informationsveranstaltung möglichst viele Genossenschaffer zu finden und zu überzeugen, um das Projekt für die Region in die Tat umsetzen zu können. 